



27. September 2018

Medienmitteilung

Hochschulsport

Erstmals zwei Schweizer Eishockeyteams an einer Winteruniversiade

Die Schweizer Delegation wird an der Winteruniversiade 2019 im russischen Krasnojarsk für eine Premiere sorgen: Am grössten Multisportevent für Studierende stellt Swiss University Sports mit einem Männer- und einem Frauenteam zum ersten Mal zwei Eishockeymannschaften. Gecoacht werden die Teams vom früheren Nationalspieler Manuele Celio respektive der ehemaligen U18-Nationaltrainerin Andrea Kröni.

Zum ersten Mal in der Geschichte der Universiade wird die Schweiz an der Winteruniversiade 2019 in Krasnojarsk (Rus) vom 2. bis 12. März mit zwei Eishockeyteams antreten. In der drittgrössten Stadt Sibiriens stellt Swiss University Sports sowohl eine Männer- als auch eine Frauenmannschaft. Die beiden Teams werden in Russland am grössten Multisport-Anlass für Studierende teilnehmen und sind Teil der über 100-köpfigen Schweizer Delegation. Swiss University Sports beschickt nebst Eishockey die Disziplinen Ski alpin, Snowboard, Biathlon, Langlauf, Freestyle Skiing, Ski OL sowie Eiskunstlauf und Curling. Die definitiven Selektionen werden Anfang Februar 2019 bekannt gegeben.

Spieler-Legende Manuele Celio und ehemalige U18-Nationaltrainerin an der Bande

Bereits bekannt sind die Namen der Trainer der beiden Eishockeyteams für die Universiade in Krasnojarsk: Für das Männerteam konnte mit Manuele Celio ein ehemaliger Profi-Spieler und etablierter Coach verpflichtet werden. Der Leventiner ist heute Direktor der Nachwuchsabteilung des HC Ambri-Piotta. Die Spieler werden von seinen Erfahrungen als U18-Trainer der Nationalmannschaft und gestandenen Nationalspieler (182 Länderspiele) profitieren.

Bei der Frauenmannschaft wird Andrea Kröni in Russland an der Bande stehen. Die ehemalige U18-Frauen-Nationaltrainerin trainiert aktuell das Frauenteam des SC Weinfelden in der höchsten Liga und ist verantwortlich für die Nachwuchsabteilung des EHC Kreuzlingen-Konstanz.

Vorbereitung für die Winteruniversiade 2021 im eigenen Land

Nach Krasnojarsk 2019 findet die nächste Winteruniversiade vom 21. bis 31. Januar 2021 in der Zentralschweiz statt. Die Eishockey-Wettkämpfe werden dabei in Sursee und Zug ausgetragen. Im Hinblick auf dieses Heimspiel hat die Hauptprobe in Krasnojarsk für Marilen Matter Graf, Chefin Leistungssport Swiss University Sports, eine grosse Bedeutung: «Als

Universiade Host



Member of



Official Sponsors



Winter Universiade Partner





Eishockeynation wollen wir uns vor Heimpublikum von unserer besten Seite zeigen. Die Erfahrung in Krasnojarsk wird daher sehr wertvoll sein für Team und Staff.»

Die Winteruniversiade

Die Winteruniversiade ist nach den Olympischen Winterspielen weltweit der grösste Multisport-Anlass im Winter. Am Event, der alle zwei Jahre stattfindet, nehmen mehr als 2500 Personen teil. Es sind dies über 1600 Athletinnen und Athleten mit Betreuerstab. Startberechtigt sind Studentinnen und Studenten an Fachhochschulen und Universitäten im Alter von 17 bis 25 Jahren. Insgesamt nehmen jeweils Studierende von über 540 Hochschulen aus 50 verschiedenen Ländern teil.

2021 findet die 30. Austragung dieses einzigartigen Anlasses in der Zentralschweiz statt. Die Durchführung ist ein gemeinsames Projekt der sechs Zentralschweizer Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Zug. Das Programm vom 21. bis 31. Januar 2021 besteht aus neun verschiedenen Sportarten. Konkret sind dies die Eissportarten Curling, Eishockey, Eiskunstlauf und Short Track Speed Skating sowie die Schneesportarten Ski Alpin, Snowboard, Biathlon, Langlauf, Freestyle Skiing. Die Wettkämpfe werden in sieben verschiedenen Austragungsorten durchgeführt.

Medienkontakte

Marilen Matter Graf, Chefin Leistungssport
Swiss University Sports
Winter Universiade Krasnojarsk 2019
marilen.matter@shsv.ch
T. +41 44 632 87 51 | M. +41 79 335 69 71

Paolo Angeloni, Director Regio League
Swiss Ice Hockey
Member of the Executive Board
paolo.angeloni@sihf.ch
T. +41 44 306 50 50

Universiade Host



Member of



Official Sponsors



Winter Universiade Partner

